

Neues Spiel, neues Glück



Der Kampf um den Staatsmeistertitel ist nach dem Pech bei der Bosch Super plus-Rallye in den Hintergrund getreten, die volle Konzentration gilt Erfolgen bei den einzelnen Rallyes. Dass es gerade bei der kommenden Rallye, dem 4. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, besonders schwer sein wird, ist dem VW Polo S2000 Team Waldherr/Jeitler durchaus bewusst:

„Da sind drei Dinge, die es uns als Privatteam besonders schwer machen: Erstens der Werks-Škoda Fabia von Raimund Baumschlager, zweitens die berüchtigten ständigen Wetterwechsel in der Region um den Österreichring und drittens die Tatsache, dass Baumschlager diese Rallye noch nie verloren hat.“

Andererseits:

„Im vergangenen Jahr hatten wir alles unter Kontrolle, bis uns leider das Renn-Getriebe einen Streich gespielt hat. Ich bin überzeugt, dass wir sonst ohne weiteres gewonnen hätten. Die Sonderprüfungen dieser Rallye liegen mir, deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir die Rallye offen halten und um den Sieg mitkämpfen können.“

Hannes Danzinger ist für diesmal wieder mit seiner „alten“ Co-Pilotin Pia-Maria Schirnhofer vereint, was guten Sonderprüfungs-Zeiten zumindest nicht abträglich sein sollte. Das Ziel des Erdgas-Piloten ist wie gewohnt die Position des besten Nicht-Allrad-Fahrzeuges und ein Gesamtplatz im einstelligen Bereich.

Ähnliches gilt für Willi Rabl, der wie Danzinger ein VW Golf IV Kit Car einsetzt, allerdings konventionell mit Superbenzin betrieben. Zuletzt in stark aufsteigender Form gilt es bei ähnlicher Besetzung wie Ende März bei der BP ultimate-Rallye das damalige Ergebnis ein wenig zu toppen. Zur Erinnerung: Im Lavanttal 2009 belegte der Wachauer Platz 15 gesamt.

Bei Michael Koglers VW Scirocco TDI darf man sehr gespannt sein, wie sich die intensive Entwicklungsarbeit der letzten Wochen zeitmäßig ausgewirkt hat. Das Ziel ist diesmal, Michael Böhm richtig unter Druck zu setzen und mehr Sonderprüfungs-Bestzeiten auf die VW-Fahne zu heften.

„Wir machen Schritt für Schritt vorwärts“, so Einsatzleiter und Vater Gottfried Kogler. „Spätestens im Herbst wollen wir den ersten Diesel-Sieg mit dem Scirocco einfahren. Das Auto hat nicht nur in der Serie Potential, ist wunderschön und wir bekommen mit dem Scirocco ein Siegerauto.“

Die Castrol-Judenburg-Pölstal-Rallye wird am Freitag, 5. Juni 2009, um 15 Uhr gestartet. Nach 13 Sonderprüfungen über 155 km wird am Samstag, 6. Juni 2009, um 18 Uhr das erste